Everlasting Gravitation

Von Yuun

Kapitel 3:

Das dritte Kapitel ist ziemlich kurz, also werde ich spätestens morgen das vierte auch online stellen. ^^ Sry

-----Kapitel 3-----

Die Sonne schien schon auf den glitzernden Schnee, als die beiden endlich aufwachten. Shuichi verzog sich unter die Dusche, Ryuichi zog sich an und ging in die Küche, um Frühstück zu machen.

Das heiÙe Wasser tat ihm gut. Er seufzte wohlig und verdrängte den Gedanken an den Traum der letzten Nacht. Dieses Wissen würde ihn nie ganz verlassen, soviel hatte er akzeptiert, doch die Träume wurden immer weniger. Irgendwann würden sie aufhören, dessen war er sich sicher. Er sang leise vor sich hin, als er sich abtrocknete. Mit einem Handtuch um die Hüften gesellte er sich zu seinem Freund an den Frühstückstisch, der mit viel Liebe gedeckt war.

Er sah Ryuichi dankbar an. Dieser erwiderte den Blick sanft und verständnisvoll, grinste ihn dann fröhlich an. "Was machen wir heute, Shu-chan?"

Shuichi zuckte mit den Schultern. "Ich weiß es nicht, Ryuichi-kun. Ich habe ein paar Sachen zu erledigen, tut mir leid... ich werde wohl für dich heute keine Zeit haben..." Er setzte ein angemessen zerknirschtes Gesicht auf. Sein braunhaariger Freund streckte ihm die Zunge raus. "Schon klar, Liebling! Ich werd dann mal einkaufen gehen und so... in Ordnung?" - "Klar, Darling, geh du ruhig..."

Ryuichi stand auf, ging um den Tisch rum, stellte sich vor Shuichi und drückte ihm einen dicken Schmatzer auf den Mund. Mit großen Augen sah das "Opfer" ihm hinterher, während der "Attentäter" lachend verschwand.

Shuichi frühstückte in Ruhe, als das Telefon klingelte. Hiro versicherte ihm, er habe es geschafft, seine Frau zu überreden und sie in zwei Tagen ankommen würden.

"Wirklich, Hiro?", Shuichi war ehrlich erfreut, "dann mache ich euch gleich ein Gästezimmer fertig! Ihr bekommt das Schönste, wir haben genug!"

"Das trifft sich gut...", entgegnete Hiro, "wir haben nämlich vor, mit ein paar mehr Leuten zu kommen. Aya hat eine große Familie, wie du weißt... Wäre das in Ordnung für euch beide?"

"Aber sicher, Hiro", seufzte Shuichi, "solange es bei nur einem Kleinkind bleibt! Wir haben Platz für acht Leute, mich und Ryu-chan eingeschlossen und das Baby mal ausgenommen. Reicht euch das, du Halsabschneider?"

"Klar, Shuichi-kun!", lachte Hiro, "ich wusste, dass ich mich auf dich verlassen kann! So kenne ich dich! Bis übermorgen, ja? Ich freu mich auf dich! Ich hab dich nämlich schwer

vermisst, mein Kleiner!"

"Ich dich auch, Hiro...", erwiderte Shuichi leise, "...warte, wann kommt ihr an? Wir holen euch vom Flughafen ab!"

"Um zehn! Machs gut, Shu-chan! Und vergiss nicht, ich liebe dich!" Und schon hatte er aufgelegt. Shuichi legte den Hörer stumm auf. Er würde Hiro schon übermorgen wiedersehen...

Freude überwältigte ihn, er hatte seinen besten Freund viel mehr vermisst, als er es vielleicht zugegeben hatte. Er sprang auf und lief ins Gästezimmer. Er musste alle drei Gästezimmer herrichten, er würde sich also beeilen müssen. Vor Vorfreude sang er laut Weihnachtslieder vor sich hin. Ein volles Haus zu Weihnachten, etwas Schöneres konnte er sich gar nicht vorstellen.

Als sein Freund wiederkam, hatte Shuichi schon alles fertig. Er konnte die Nachricht nicht lange für sich behalten und wie erwartet freute sich Ryuichi genauso wie er.

Ich weiß, es ist fast gar nichts passiert... ^^' Findet ihr nicht auch, das Shuichi und Ryu ein süßes Paar abgeben würden? xD Für diese FF ist dieses Pairing leider net mehr möglich, aber ich glaube, ich merke mir das mal *gg*
Ansonsten hoffe ich, dass ihr es trotzdem gut fandet! ^^